

## **Arbeitskreis II „Bildung und Soziales“**

**Auch in dieser Wahlperiode wollen wir uns auf ein aus unserer Sicht wichtiges Thema konzentrieren:**

**Den Zusammenhang von Bildung und sozialer Chancengleichheit. Der Zugang zu Bildung für Jung und Alt scheint uns ein Grundpfeiler einer demokratischen Gesellschaft zu sein – und da haben wir nicht nur Kindergärten, Schulen, Hochschulen und Erwachsenenbildungsstätten im Blick, sondern auch den Zugang zu Kunst und Kultur, zu Bibliotheken und vielem mehr. Zugleich ist ohne Bildung ein selbstbestimmtes Leben kaum denkbar, für einen soliden Beruf ist sie ehemals heute unverzichtbar, wenn auch nicht hinreichend, wie manche erfolglose Umschulung beweist.**

**Den Blick fürs Soziale wollen wir weiter schärfen und das für den Arbeitskreis neue Thema der Arbeitsmarktpolitik auch unter dem Aspekt von Weiterbildung und Qualifikation beleuchten. Während wir die Sozialgesetzgebung des Bundes nicht direkt beeinflussen können, werden Bildungsfragen fast ausschließlich im Land entschieden. Hier können wir als Landespolitikerinnen und –politiker einen wichtigen Beitrag zu sozialer Gerechtigkeit leisten.**

**Wir wollen eine moderne Sozialpolitik gestalten, die vorsorgt – durch vielfältigen Zugang zu Bildung, durch Hilfe zur Selbsthilfe, durch professionelle Beratung. Hier zu investieren – in verlässliche Strukturen, qualifiziertes Personal und funktionierende Netzwerke – hilft nicht nur vielen Menschen, der staatlichen Abhängigkeit zu entkommen, hier zu investieren, stärkt Selbstbewußtsein und Handlungskompetenz. Vor allem durch die Förderung von Wissenschaft und Bildung setzen wir auf neue Impulse, um die Innovationspotentiale des Landes nachhaltig zu stärken.**

**Wir treten für eine vielfältige Medienlandschaft in Sachsen-Anhalt und für einen attraktiven öffentlich-rechtlichen Rundfunk ein. In dieser Legislaturperiode wollen wir uns auch dem noch jungen Politikbereich – der Netzpolitik – verstärkt zuwenden.**